Überprüfung der praktischen Fähigkeiten nach §6 FerkBetSachkV

Name:_____ Datum:_____

_____

	erfüllt	nicht erfüllt
Vorbereitung		
• Separation der Saugferkel		
• Anwendung Schmerzmittel		
• Beurteilung Kastrationsfähigkeit		
• Beurteilung Narkosefähigkeit		
• Umgang mit Tieren, die nicht narkose-/kastrationsfähig sind		
Durchführung		
• Korrektes Einlegen der Ferkel ins Isoflurangerät		
• Narkoseüberwachung		
• Überprüfung der Narkosetiefe (Reflex, Muskelrelaxation, keine Spontanbewegungen)		
• Verlängerung der Narkose bei Bedarf		
• Kastration mit geeigneter chirurgischer Methode		
• Umgang mit Narkosezwischenfällen		
Nachsorge		
• Nachsorge der kastrierten Ferkel		
• Dokumentation Narkosezwischenfälle		
• Auslesen der Anzahl durchgeführter Narkosen		
Umgang mit dem Isoflurangerät		
• Aufbau		
• Sichtkontrolle		
• Funktionsprüfung		
• Einfüllen Isofluran		
• Bedienung		
• Abbau		
• Reinigung und Desinfektion		
• Lagerung		
Umgang Tierarzneimittel (Isofluran und Schmerzmittel)		
• Dosierung		
• Anwendungsart		
• Lagerung		
• Entsorgung		
• Dokumentation		
Hygiene und Desinfektion		
• Kastrationsbesteck sauber gelagert		
• Zwischenreinigung des Kastrationszubehörs		
• Gute Personalhygiene		
• Gute Wundhygiene		
• In hygienisch einwandfreier Umgebung		

Prüfer: o bestanden o nicht bestanden

Verantwortliche/r Tierarzt/Tierärztin für die Überprüfung der praktischen Fähigkeiten:

_____

_____

_____

Bescheinigung über die Überprüfung der praktischen Fähigkeiten nach § 6 Nr. 5 Ferkelbetäubungssachkundeverordnung (FerkBetSachkV)

Frau/Herr: _____

Straße, Hausnr.: _____

Wohnort: _____

Geburtsort und Geburtsdatum: _____

hat am [Datum] die Überprüfung nach § 6 Abs. Nr. 5FerkBetSachkV erfolgreich absolviert und damit ihre/seine praktischen Fähigkeiten nachgewiesen.

Für folgende Tätigkeiten wurden mindestens ausreichende Fähigkeiten demonstriert:

☐ Vorbereitung des Ferkels auf den Eingriff, einschließlich klinische Untersuchung auf Narkosefähigkeit und normale anatomische Beschaffenheit und Lage der Hoden
☐ korrekte Anwendung eines schmerzstillenden Tierarzneimittels
☐ Durchführung der Ferkelkastration unter Betäubung
☐ Narkoseüberwachung und Beurteilung der Narkosetiefe
☐ Nachsorge
☐ Aufbau, Bedienung, Reinigung und Lagerung des Narkosegeräts
☐ Dosierung und Anwendung sowie ordnungsgemäßer Umgang mit den verwendeten Tierarzneimitteln (Lagerung, Entsorgung, Dokumentation)
☐ Hygiene und Desinfektion (Gerätschaften sowie Personal-, Wund-, Umgebungshygiene)

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des/der prüfenden Tierarztes/Tierärztin

Hinweis: Diese Bescheinigung ist am Betrieb zu verwahren und auf Verlangen bei der zuständigen Behörde nachzuweisen.